

2. Deutscher Weiterbildungstag

VHS präsentiert sich beim Herbstmarkt

Zum 2. Deutschen Weiterbildungstag im September präsentierte sich die VHS beim gleichzeitig stattfindenden Hofer Herbstmarkt. Mit einem Konzert unserer Musikschule in der Lorenzkirche wurde das Markttreiben – inoffiziell – eröffnet. An drei Ständen zeigten wir drei unserer Arbeitsschwerpunkte: Sprachen, Jugendberufsbildung und EDV. Kinder konnten an

jeder Station Aufgaben lösen und erhielten als Lohn eine kleine Überraschung. Überrascht wurde die VHS von der positiven Resonanz der Hofer Bevölkerung, so dass eine Wiederholung durchaus geplant ist. Die zahlreichen Besucher nutzten schließlich auch die Gelegenheit, sich über das umfassende Angebot unserer VHS zu informieren und nahmen das neue Semesterprogramm mit.



VHS-Projektleiterin Gabi Böttcher am „Sprachenstand“ mit einem großen Europa-Puzzle



Unser Ausbildungsmeister für Friseure, Nicolaj Espinosa j Bach, zeigt am Stand der Jugendberufsbildung sein Können als Maskenbildner



Nägeleinschlagen war bei den großen und kleinen Besuchern unseres Standes sehr beliebt



Das neue VHS-Programmhäfte lag aus und wurde von den Besuchern in großer Zahl mitgenommen



Die jungen Musiker unserer Musikschule nach dem Eröffnungskonzert in der Lorenzkirche



Sabine Meyer (links) hatte die VHS-Aktion zum 2. Deutschen Weiterbildungstag organisiert. Auf dem Bild mit VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (Mitte) und Musikschulleiterin Eva Gräbner (rechts).

Neun neue Mitarbeiter

Willkommen bei der Volkshochschule

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 setzt die VHS neue Schwerpunkte, die das Aufgabenspektrum ergänzen und es ermöglichen, weitere pädagogische Fachkräfte zu beschäftigen: Die Außenstellenbetreuung wird wieder professionalisiert, die Arbeit in Praxisklassen ausgeweitet, das Personal in der Jugendberufsbildung verstärkt, und auch die neuen Aufgaben der Jugendsozialarbeit und der Ganztagsbetreuung an Schulen generieren zusätzliche Stellen. Wir freuen uns, dass sich die neuen Mitarbeiter für eine Tätigkeit bei der Volkshochschule entschieden haben. Sie sind uns herzlich willkommen:



Alexander Greßmann, 40, Diplom-Geograph aus Naila, ist seit Oktober bei der VHS als hauptberuflicher pädagogischer Mitarbeiter angestellt. Er ist für die Betreuung der Außenstellenleiter sowie für die allgemeine Erwachsenenbildung zuständig, wozu auch die Fachbereiche Gesundheit sowie Gesellschaft, politische Bildung Kunst/Kultur gehören. Durch seine langjährige Tätigkeit als Produktmanager bei einem Fachverlag hat er auch viel Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen. Er hat seinen Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle in Hof, Königstraße 22, Telefon 09281/7145-19, E-Mail: a.gressmann@vhs-landkreis-hof.de,



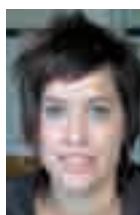
Ulrike Bußler, 23, kommt aus Konradsreuth und fördert als sozialpädagogische Fachkraft in unserer Maßnahme in Münchberg benachteiligte Jugendliche bei der Berufsvorbereitung. Ab Dezember wird sie als Diplom-Sozialpädagogin (FH) zusätzlich die Aufgabe der Jugendsozialarbeit an der Hauptschule in Zell übernehmen und ihr dortiges Büro beziehen. E-Mail: u.bussler@vhs-landkreis-hof.de



Lysann Csides, 31, unterstützt uns als Helferin bei der Ganztagsbetreuung, die wir seit Herbst 2008 an der Hofecker Schule im Rahmen der offenen Ganztagsklasse anbieten. Die Aufgabe und die Schule sind ihr nicht fremd, denn sie war dort bereits ehrenamtlich tätig.



Corinna Gläsel ist 27 Jahre alt. Die Marktredwitzerin hat Pädagogik an der Universität Marburg studiert und mit dem Diplom abgeschlossen. Seit August arbeitet sie bei uns in einem Team mit Lehrern und Ausbildern und fördert in der Berufsvorbereitung in Selb benachteiligte Jugendliche. Telefon: 09287/ 998047; E-Mail: bvb.selb@vhs-landkreis-hof.de



Sandra Hermersdorfer aus Weischlitz, 22, ist frischgebackene Diplom-Sozialpädagogin (BA). Während ihres Studiums hat sie bereits Praxiserfahrungen in der Jugendsozialarbeit an Schulen sammeln können. Nun ist sie genau für dieses Aufgabenfeld in der Hauptschule in Selbitz eingesetzt. Daneben ist sie in einer Berufsvorbereitungsmaßnahme der VHS in Naila tätig. E-Mail: s.hermersdorfer@vhs-landkreis-hof.de

Birgit Koch, 39, Diplom-Pädagogin (univ.) aus Hof, ist bei der VHS für die Jugendsozialarbeit an der Hauptschule in Feilitzsch eingesetzt. Sie verfügt über umfangreiche Berufserfahrungen in der Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen. Ihre Zusatzausbildung als Erlebnispädagogin kommt ihr bei der neuen Aufgabe sehr zugute. Telefon 09281/43130, E-Mail: b.koch@vhs-landkreis-hof.de



Sandra Schmidt aus Schwarzenbach am Wald, 27, ist Diplom-Pädagogin (univ.) mit Studienschwerpunkt Sozialpädagogik. Sie ist bei der VHS an der Hofecker Schule für die Praxisklasse und für die offene Ganztagsklasse eingesetzt. Die Praxisklasse ist ein Modell zur spezifischen Förderung und beruflichen Vorbereitung von Hauptschülern mit großen Lern- und Leistungsrückständen (siehe auch Seite 3).



Vera Stolz, 26, Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH) und Bachelor of Science, hat Jura, Wirtschaftspädagogik und Geschichte studiert. Seit Oktober ist sie bei uns in ESF-Projekten zur vertieften Berufsorientierung für Hauptschüler tätig. Sie unterstützt die Jugendlichen dabei, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, die richtige Berufswahl zu treffen und Bewerbungskompetenz zu entwickeln. E-Mail: v.stolz@vhs-landkreis-hof.de



Michael Wilfert, 30, Diplom-Sozialpädagoge (FH) aus Naila, ist seit Schuljahresbeginn in der Jugendsozialarbeit bei der VHS tätig, wobei er auf seine fundierten Erfahrungen als Erzieher, als Erlebnis- und Umweltpädagoge und in der Jugendhilfe aufbauen kann. Sein Einsatzort ist die Gutenbergschule (Hauptschule) Rehau; dort befindet sich auch sein Büro. Tel. 09283 /897-213, E-Mail: m.wilfert@vhs-landkreis-hof.de



Bei der VHS Landkreis Hof sind auch weiterhin Stellen zu besetzen. Gesucht werden vor allem Sozialpädagogen mit Fachhochschul- oder Universitätsstudium. Näheres unter

www.vhs-landkreis-hof.de/jobs

VHS Partner für Einbürgerung

VHS nimmt Prüfungen für neue Staatsbürgerschaft ab

HOF – Die Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. ist seit November ein wichtiger Ansprechpartner für alle, die sich in Deutschland einbürgern lassen wollen. Mit dem neuen Einbürgerungsrecht wurde die Grundlage geschaffen, dass die VHS nicht mehr nur die Sprachkenntnisse der Antragsteller bescheinigt, sondern auch den Einbürgerungstest mit Fragen zur deutschen Rechts- und Gesellschaftsordnung abnimmt. Selbstverständlich werden auch Vorbereitungskurse angeboten.

Erster Schritt für alle Einbürgerungswilligen ist das zuständige Ausländeramt, das festlegt, welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen. Unter anderem sind das meist das Deutschzertifikat B1 und der Einbürgerungstest. Mit den zuständigen Behörden arbeiten wir ja schon lange erfolgreich zusammen. Gleich nach Bekanntwerden der neuen Regelungen trafen sich die Sachbearbeiter zur Abstimmung mit der VHS.

Der erste Einbürgerungstest, bei dem 33 Fragen – individuell für jeden Prüfling ausgewählt – zu beantworten waren, wurde in Hof am 8. November durchgeführt. Nach der Auswertung,



Der Weg zur Einbürgerungsurkunde wurde neu geregelt. Gleich bleibt: Die VHS ist Partner, um die Urkunde zu erhalten.

Foto: Bundesregierung

die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge selbst vornimmt, stand fest: Alle 21 Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.



Über die Modalitäten beim neuen Einbürgerungsverfahren verständigten sich (sitzend von links) Reinhard Gubitz, Marcus Haase, Gerhard Weiß (alle Stadt Hof), Herbert Hüfner und Thorsten Schmelz (beide Landkreis Hof), VHS-Projektleiterin Gabi Böttcher, Geschäftsführerin Ilse Emek und Abteilungsleiterin Jenny Strobel (hinten von links).

31 Azubis beenden Ausbildung erfolgreich.....2

Tipps vom Betriebsrat.....2

„Kompass-Netzwerk“ hilft Hauptschülern.....3

Städte ermöglichen Deutschkurse.....3

Daniela Schachtner findet Traumjob auf Mallorca.....3

Musikschüler studieren Kindermusical ein.....4

Akkordeonisten sind Fränkische Meister.....4

Benefizkonzert für Musikschule.....4

Weiterbildungsmeile beim Hofer Herbstmarkt.....5

Neun neue Mitarbeiter.....6

Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V.
Königstraße 22
95028 Hof

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55
info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

In Kürze

Bayerischer Gemeindegag. Klaus Adel, unser zweiter Vorsitzender, ist kürzlich zum Stellvertreter des Präsidenten im Bayerischen Gemeindegag gewählt worden. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen viel Kraft und Erfolg für das neue Ehrenamt.

Mitgliederversammlung. Am Dienstag, den 9. Dezember 2008 treffen sich die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V. zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Museum am Maxplatz in Rehau.

Beratungsstelle Bildungsprämie. Die VHS Landkreis Hof wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgewählt, in Hof eine Beratungsstelle für die Bildungsprämie einzurichten und ab Januar 2009 zu betreiben.

Oberfränkischer Sprachentag. Am 25. April 2009 findet bei uns ein zentraler Fortbildungstag für die Sprachkursleiter der oberfränkischen Volkshochschulen statt. Es gibt interessante Fachvorträge, praxisbezogene Workshops und Verlagspräsentationen. Info: Sylvie Gaubert, Telefon 09281/7145-0.

Preis für Stadtfest-Stand. Die Teilnahme der VHS beim Münchberger Stadtfest hat eine lange Tradition. Und auch in diesem Jahr stellte das VHS-Team wieder einiges auf die Beine, um auf unsere Angebote hinzuweisen, aber auch für Groß und Klein Unterhaltung zu bieten. Unter anderem konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und zur Belohnung ein Foto mit nach Hause nehmen. Dieses Konzept gefiel der Werbegemeinschaft Münchberg so gut, dass sie unseren Stand als fünfbesten des Stadtfestes auszeichnete.

Grundlagenseminare für Kursleiter. Auch im kommenden Jahr veranstaltet der Bayerische Volkshochschulverband in Hof wieder Grundlagenseminare für Kursleiter. Der Baustein G1 (Einführung für alle Kursleiter) findet am 23. und 24. Januar, der Baustein G2 (Umgang mit schwierigen Situationen) am 27. und 28. März sowie am 14. und 15. November 2009 statt.

Wir gratulieren 31 Azubis

Ausbildung erfolgreich beendet



Mit Blumen bedankte sich Alexander Ferdeski (zweiter von rechts) bei Geschäftsführerin Ilse Emek (links), Abteilungsleiter Thomas Joho (zweiter von links) und Lehrerin Carola Grüner (rechts) für die Betreuung während der Ausbildung.

HOF – Insgesamt 31 Auszubildende, die im Auftrag der Agentur für Arbeit ihre Ausbildung bei der VHS absolviert haben, konnten im Jahr 2008 ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Damit hat sich wieder einmal gezeigt, dass auch Jugendliche mit schlechten Startbedingungen eine Chance auf einen Berufsabschluss haben. Ein bewährtes Förderinstrument wie die Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung zusammen mit unserer Erfahrung in der Integrationsförderung kann als Garant für diese Erfolge betrachtet werden. Wir wünschen allen Jugendlichen viel Erfolg in ihrem Berufsleben und bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Absolventen 2008: Bäcker: Daniel Edel (Bäckerei-Café Held Marktredwitz), Benjamin Fosdick (Bäckerei Roßner Münchberg)

Bauten- und Objektbeschichter: Stefan Bäuml, Ramazan Bilik, Christopher Oerthel, Benjamin Wirth, Daniel Zeiler (alle VHS Landkreis Hof)

Fachlageristen: Thorsten Vogel (Leupold Logistik & Service GmbH Hof), Alexander Ferdeski und Izzet Yumusak (beide IWS Maschinen-Instandhaltungs GmbH Hof)

Tipps vom VHS-Betriebsarzt

Jetzt zur Grippeimpfung gehen

HOF – Unser Betriebsarzt Hartmut Hahn rät unseren Pädagogen und den Mitarbeitern mit Publikumsverkehr, sich regelmäßig im Herbst gegen

Floristinnen: Kerstin Kochanek (Kerstins Blumenladen Münchberg), Denise Reichel (Blumengeschäft „La Bella Fiori“ Rehau)

Friseurinnen: Meftune Daglioglu (VHS Landkreis Hof), Deniz Kazar, (VHS Landkreis Hof), Michaela Nowak (Salon Köhler Schönwald), Sabrina Paans (Salon Sommer Selb), Yvonne Penning (VHS Landkreis Hof)

Gärtner: Daniel Pöhlmann (Gärtnerei Anton Gammanick Waldsassen)

Konditorin: Christiane Püschel (Konditorei Karl Frey Münchberg)

Verkäufer und Verkäuferinnen: Abdurrahman Celik (Marktkauf Hof), Wojtek Holeksa (Aqaristik-Kögler Selb), Mustafa Kocak (Media-Markt Marktredwitz), Bayram Sen (toom-Baumarkt Selb), Idris Sünbül (REWE-Markt Obenauf Rehau), Tanja Gebhardt (NKD Vertriebs GmbH Hof), Galina Koch (Deichmann Schuhe Marktredwitz), Katrin Luding (REWE-Markt Winkler Hof), Sandra Meister (Netto-Markendiscount Schwarzenbach/Saale), Nazda Proschin (NKD Vertriebs GmbH Wunsiedel), Svetlana Schott (REWE-Markt Hollweg Helmbrechts)

Zahntechnikerin: Natalia Orisciuc (Zahntechnisches Studio Schneider und Kasper GmbH Hof)

Grippe impfen zu lassen. Der Gang zum Arzt ist kostenlos und die beste Vorsorge gegen die ernstzunehmende Infektionskrankheit.

„Kompass-Netzwerk“ will Hauptschülern zu Ausbildung verhelfen

Alle ziehen an einem Strang



Thomas Hager von der Agentur für Arbeit (stehend) und Jenny Strobel (vorne) stellen das „Projekt Kompass“ vor.

HOF – Alle, die an der Berufswahl von Jugendlichen beteiligt sind, sollten an einem Strang ziehen, damit eine erfolg-

reiche Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann. Das ist das Ziel des „Kompass-Netzwerkes“, das VHS Landkreis Hof und die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ins Leben gerufen haben. Das EU-geförderte VHS-Projekt „Kompass“ hilft Hauptschülern, den auf die persönlichen Voraussetzungen zugeschnittenen Beruf zu finden.

Bei der Auftaktveranstaltung machte Dr. Dorothee Strunz (Firma Lamilux, Rehau) den Teilnehmern Mut, da die Wirtschaft in den nächsten Jahren wieder mehr Hauptschülern Ausbildungsplätze anbieten wolle. VHS-Abteilungsleiterin Jenny Strobel kündigte an, bei „Kompass“ verstärkt Eltern, Schule und Wirtschaft mit ins Boot holen zu wollen.

Rehau und Schwarzenbach/Saale übernehmen Teil der Kosten

Städte ermöglichen Deutschkurse

SCHWARZENBACH/REHAU – Zwei neue Deutschkurse für Frauen mit Migrationshintergrund konnte die VHS im November starten: In Rehau und in Schwarzenbach/Saale lernen Mütter die deutsche Sprache, während ihre Kinder nebenan selber die Schulbank drücken. Möglich machte dies die Zu-

sammenarbeit mit den beiden Städten. Sie stellen nicht nur die Räume in der Jean-Paul-Schule und der Pestalozzischule, sondern übernehmen neben der Europäischen Union und den Teilnehmerinnen einen Teil der Kosten. Am Schuljahresende werden die Mütter eine Sprachprüfung ablegen.

Mit dem Rad zur Arbeit

Hauptpreis für Sonja Tenschert

TAUPERLITZ – „Mit dem Rad zur Arbeit“ das ist nicht nur gesund, es lohnt sich auch. Zumindest für VHS-Sachbearbeiterin Sonja Tenschert, die bei der diesjährigen Aktion der AOK einen der Hauptpreise gewonnen hat: Ein Wochenende im Dorfhofel Fleesensee in Mecklenburg-Vorpommern. Teilnehmen konnte an dem Wettbewerb, wer in den Monaten Juni, Juli und August mindestens an 20 Arbeitstagen den Weg zur Arbeit auf dem Drahtesel zurück gelegt hat. Sonja Tenschert machte dies 25 mal – keine Selbstverständlichkeit bei sechs Kilometer von Tauperlitz bis zur VHS-Verwaltung in Hof.



Erfolgreiche Teilnehmerin

Traumjob auf Mallorca

HOF – Daniela Schachtner, ehemalige Auszubildende in unserer Maler-Werkstatt hat es geschafft: Sie hat einen Traumjob auf der Sonneninsel Mallorca gefunden.



Schon mit ihrer Ausbildung machte die 23-jährige Hofe-rin Schlagzeilen: Sie schloss die Gesellenprüfung als Beste in ganz Bayern ab.

Danach wollte Daniela eigentlich den Beruf wechseln – bis ein Anruf der Schule für Farbe und Design in Stuttgart dazwischenkam. Eine zweijährige Gestalter-Ausbildung („an einer der besten Schulen Deutschlands“) und die Meisterprüfung folgten.

Einer der Dozenten wurde auf die junge Meisterin aufmerksam und bot ihr einen Job an – als Malermeisterin auf Mallorca, wo sie beispielsweise die Villen reicher Deutscher verschönern kann. Vorerst will sie ein Jahr bleiben, schließt eine Rückkehr nach Hof aber nicht aus. „Ich habe erst in Stuttgart gemerkt, wie schön Hof ist.“

VHS Feilitzsch/Trogen

Irische Folkweisen begeistern

TROGEN – Die VHS als Konzertveranstalter: Zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Trogen hatte unsere Außenstellenleiterin Kerstin Bechert ein Konzert des Gefreieser Musikers Andy Lang in Begleitung von Cordula Schiller aus Hof organisiert. Etwa 100 Besucher lauschten Langs Basstimme und Cordula Schillers Sopran sowie Melodien von Harfe und Tin Wistle. (Foto: Claus Hüttner)



Musikschule: Akkordeonisten sind „Fränkische Meister“

Höchstprädikat in Fürth

HOF – Alle fünf Teilnehmer aus der Akkordeonklasse von Bernd Rosenberger unserer Musikschule kehrten mit Spitzenplatzierungen vom „Fränkischen Harmonikatag“ aus Fürth zurück. Trotz großer Konkurrenz schnitten unsere Teilnehmer sehr gut ab:

Der 8-jährige Paul Schaber aus Tauperlitz erspielte sich in seiner Altersklasse einen 2. Platz mit dem Höchstprädikat „hervorragend“. Tim-Christian Reichel, 10 Jahre, aus Konradsreuth, erreichte unter den 13 Teilnehmern der Altersgruppe 2 den vierten Platz mit der zweithöchsten Wertung „ausgezeichnet“.

Der zwölfjährige Alexander Bauer aus Almbrenz brachte das Kunststück fertig, wie schon bei der letzten bayerischen Meisterschaft alle Konkurrenten in seiner Stufe hinter sich zu lassen. In der am stärksten besetzten Gruppe 3 errang er das Prädikat „hervorragend“.

Das Akkordeonduo Felix Übelmesser, 14 Jahre, aus Oberkotzau und Christoph Saalfrank, 16 Jahre, aus



Die erfolgreichen Akkordeonisten der Musikschule des Landkreises Hof sind stolz auf ihre Ergebnisse beim Fränkischen Harmonikatag 2008, von links: Felix Übelmesser, Tim-Christian Reichel, Akkordeonlehrer Bernd Rosenberger, Paul Schaber, Christoph Saalfrank und Alexander Bauer.

Schwarzenbach/Saale erkämpfte sich den „Fränkischen Meistertitel“ und mit „hervorragend“ das höchstmögliche Prädikat.

Musikschüler studieren bei Herbstfreizeit Kindermusical ein Viel Spaß trotz intensiver Arbeit



25 Kinder studierten das Kindermusical „Ritter Rost und die Räuber“ in nur vier Tagen bei der Musikfreizeit der Musikschule in den Herbstferien ein. Die beiden Aufführungen in Schwarzenbach an der Saale und in Marktleuthen machten deutlich, dass während dieser Freizeit viel und gut gearbeitet wurde, aber auch, dass es allen Spaß gemacht hat. Betreut wurde die Freizeit in diesem Jahr von Larissa Rattasep, Helena Mosovski-Volf, Olga Moos, Beate Krause sowie Nikita Picugin, einem ehemaligen Schüler der Musikschule. Die Musikfreizeit in den Ferien gibt Kindern die Möglichkeit, sich außerhalb der normalen Musikschulzeiten intensiv mit Musik zu beschäftigen. Die Freizeit wird zusammen mit unserem langjährigen Kooperationspartner, der Musikschule Selb, organisiert.

Hallersteiner Nachtkonzerte

HALLERSTEIN – Zusammen mit dem Heimat- und Kulturverein Hallerstein organisierte in diesem Jahr erstmals die Musikschule des Landkreises Hof die Hallersteiner Nachtkonzerte. Bei drei anspruchsvollen und abwechslungsreichen Konzerten war die Kirche in Hallerstein jeweils gut besucht. Das erste Konzert gestalteten Zene Kruziakite, Gesang, Eva Gräbner, Klavier und Jens Gottlöber, Gitarre. Beim zweiten Konzert spielten verschieden Ensembles und Solisten der Musikschule, beim dritten füllten jazzige Klänge mit der Big-O-Band unter der Leitung von Marek Olszowka die Kirche.

Benefizkonzert für Musikschule

BAD STEBEN – 1000 Euro waren der Erlös eines Benefizkonzertes für unsere Musikschule, das die Günter- und Rosemarie Tolls-Stiftung im Oktober in Bad Steben veranstaltete. Die Solistin war die israelische Violinistin Nitzan Bartana, Preisträgerin des 2. internationalen Henri Marteau Violinwettbewerbs 2005. Begleitet wurde sie von der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach unter dem Dirigenten Jiri Malat. Wir danken Günter und Rosemarie Tolls für Ihre Großzügigkeit. Mit dieser Spende können Instrumente für die Musikschule angeschafft werden.

Über 10.000 Besucher

HOF – Über 10.000 Besucher wurden letztes Jahr bei den öffentlichen Veranstaltungen unserer Musikschule gezählt. Bei 90 Schülervorspielen, Lehrerkonzerten, Musiktheateraufführungen und ähnlichen Darbietungen zeigten über 2000 Mitwirkende ihr Können und bereicherten das kulturelle Angebot in unseren Landkreismunicipalitäten.

IMPRESSUM:
VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22 · 95028 HOF
TEL.: (09281) 71 45-0
FAX: (09281) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE
VERANTWORTLICH: ILSE EMEK